

sich die flachen Flözgebirge in regelmäßig über einander liegenden Schichten von Sandstein, Steinkohlen, Schiefer, Gips und Stinkstein, hie und da auch von Kreide und Steinsalz, in mächtigen Lagern. — Diese Flözgebirge, mit ihrem unerschöpflichen Borrath von Kupfer, Alaun, Vitriol, Galmei, Steinkohlen und Steinsalz, mit ihren ewig sprudelnden Salz- und Heilquellen, werden von dem rastlosen Menschen nach allen Richtungen durchgraben, daß er ihre Schätze an das Licht bringe. Hier trotz in grausenvoller Tiefe, von ewiger Nacht umhüllt, der muthige Bergmann bei düsterem Lampenschein allen Schrecken und Gefahren einer unbekanntten Welt, um das köstliche Gold und Silber aus den Eingeweiden der Erde hervor zu wühlen.

Mehr als 2000 Fuß tiefer, als der Meeresgrund, und 13000 höher, als dieser, findet sich eine wunderbare Borrathskammer von Ueberbleibseln und Trümmern aus einer, über alle Geschichte hinaus liegenden, Urzeit, bestehend aus zahllosen Versteinerungen, welche in den Tiefen des Meeres und der Erde, und in ungeheuren Gebirgshöhlen, wie in unermesslichen Todtengrüften einer begrabenen Vorwelt, beisammen liegen; lauter Körper und Körpertheile, welche zwar nicht wirklich in Stein verwandelt, aber doch in eine feste Steinmasse so wunderbar eingeschlossen sind, daß man sie von dieser kaum noch zu unterscheiden vermag. Den größten Haufen machen die Conchylien oder Schalthiere aus, die sich häufig in ganzen Schichten zu kleinen Bergen mitten im Lande aufgethürmt finden; meistens Geschöpfe einer uns gänzlich unbekanntten Vorwelt, unter den Namen: Ammoniten, Liliensteine, Noahmuscheln und Mammuthsknochen, unsern Naturforschern bekannt; ferner wirkliche, nicht versteinerte, Gebeine von Elephanten, Wallfischen, Rhinocerossen, und ungeheuren, jetzt nicht mehr auf der Erde lebenden, Bären; und alle diese Gebeine finden sich in Gegenden, wo solche Thiere jetzt nicht würden leben können. Wunderbar ist es, wie diese Bewohner heißer Himmelsstriche ihr Grab im kalten Norden gefunden haben, und daß seit Jahrtausenden ihre Gebeine ungestört in der Erde Tiefen ruhten, und merkwürdig ist es, daß keines Menschen Gebeine darunter gefunden werden; ein Beweis für die spätere Schöpfung des Menschen.

Feuer dampfend und ungeheure Rauchwolken, erheben sich mitten unter den gewaltigen Bergen die Vulkan